

An die  
Verwaltung der Stadt Bockenem, die Ratsmitglieder  
der Stadt Bockenem und die Fraktionen  
Buchholzmarkt 1  
31167 Bockenem

27.08.2024

## **Beteiligung der Kommunen am Teilplan Windenergie**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hinsichtlich der bis zum 13.09.2024 beim LK Hildesheim einzureichenden Beteiligung der Kommunen an o.a. Planung, möchte die *Bürgerinitiative Windkraft im Ambergau* die Bedenken und Hinweise aus vielen Gesprächen mit der Bevölkerung des Ambergau mit der Bitte um Umsetzung in die Verwaltung und die Fraktionen einbringen. So, wie es derzeit mit dem Thema „Windkraftanlagen“ läuft, nimmt es kaum einen Bürger mehr mit und es schafft keine Akzeptanz. Gern stehen wir für weitere Gespräche zur Umsetzung zur Verfügung.

Ohne Wichtung der einzelnen Bedenken werden folgende Themen immer wieder genannt:

### **Schutz des Grundwassers und der Trinkwasservorbehaltsgebiete**

Anlagen sind im Vorbehaltsgebiet zur Trinkwassergewinnung geplant. Durch Einträge aus den Betonfundamenten sowie durch Durchbohrung schützender Bodenschichten können diese Trinkwasservorkommen unbrauchbar werden. Auch Einträge durch Mikroplastik bilden langfristig eine Gefahr für das Trinkwasser.

➔ Unsere Trinkwasser-/Trinkwasservorbehaltsgebiete und Brunnen müssen – auch im Hinblick auf die kommunale Hitzeplanung – zwingend erhalten bleiben!

### **Schall- / Infraschall-Belastung**

Die gesundheitliche Belastung durch Schallemissionen ist nicht unerheblich (wissenschaftlich erwiesen). Für die Anlagen (z.B. auf Höhenzug in der Harplage, Anlagenhöhe 285 m) sind noch keine Messergebnisse bekannt. Für die Genehmigung will man von theoretischen Werten ausgehen.

→ Geografische Gegebenheiten sind vorab durch Gutachten genauestens zu untersuchen und zu berücksichtigen, um uns Bürger zu schützen!

### **Schutz von Flora und Fauna / Naherholung**

Bisher geschützte Bereiche sollen offenbar der Windenergie geopfert werden und somit auch ein großer Teil unserer Naherholungsgebiete.

→ Wir fordern im gleichen Maß Ausgleichsgebiete im Ambergau auszuweisen und zu schaffen!

### **Gesundheitsgefahren durch Mikroplastik / CFK Fasern**

Durch natürliche Erosion durch Wind, Regen, Frost und anprallende Insekten werden von den Rotorblättern ständig kleine Teilchen abgetragen und in der Umwelt (Ambergau) verteilt. Nach wissenschaftlichen Untersuchungen werden pro Jahr und WEA bis zu 90 kg dieser kleinsten Teilchen in der Umwelt verteilt. Bei 50 Anlagen im Ambergau sind das 4.500 kg. Bei einer Laufzeit von 25 Jahren somit ca. 112 Tonnen dieser gefährlichen Teilchen, die sowohl in der Nahrungskette (Getreide / Tierfutter) oder langfristig im Grundwasser landen. Mikroplastikteilchen wirken im menschlichen Körper als „Katalysatoren“ für bösartige Krebserkrankungen!

→ Die Anzahl der Windenergieanlagen muss verringert und die Abstände zu Siedlungen müssen erweitert werden!

### **Unfälle / Brandbekämpfung**

Bei einem Brand oder einer Havarie einer solchen Anlage werden große Mengen der CFK Fasern auf den angrenzenden Flächen sowie in der Luft verteilt. Diese Teile lassen sich nur als größere Teile von Hand entfernen. Kleinere Teile machen die umliegenden Flächen unbrauchbar. Bei der Höhe der Anlagen ist eine Brandbekämpfung unmöglich aber auch für die Beseitigung abgebrochener Teile sind z.Zt. keine Schutzausrüstungen bei unseren FFW vorhanden.

### **Anschluss und Einbindung in das Stromnetz**

Bisher sind keine Pläne bekannt, in denen ab wann und ob überhaupt die möglichen Anlagen ihre Energie in das Netz einspeisen können. Die Kosten des Netzausbaus werden aber durch die Umlagen auf der Stromrechnung schon heute berechnet. Investoren erhalten pro Anlage ihre festgelegte Vergütung, unabhängig davon,

**Bürgerinitiative  
Windkraft im Ambergau**

[www.windkraft-bockenem.de](http://www.windkraft-bockenem.de)

Sprecherkreis:  
Dieter Rüdiger (Störy), Moreen u. Mathias Kook (Hary),  
Ellen Gaus und Matthias Kässens (Mahlum)  
Koordination Korrespondenz/E-Mail-Verkehr:  
Wilhelm Limmer (Bockenem)  
Webseite: Nina Schneider (Störy)

E-Mail:  
[initiative@windkraft-bockenem.de](mailto:initiative@windkraft-bockenem.de)

Postanschrift:  
c/o M. Kook, Langer Brink 1A,  
31167 Bockenem

ob angeschlossen oder nicht (Phantomstrom). Bezahlt wird die Vergütung auch von allen Bürgern über die Stromrechnung, obwohl keine KWh in das Netz eingespeist wird. Ob neue Freileitungen oder Umspannwerke gebaut werden müssen, ist z.Z. völlig unklar.

Stromnetz → Kein Bau von Windrädern, die nicht einspeisen!

### **Belastung und Umzingelung**

Werden tatsächlich die in Planung befindlichen Anlagen realisiert (50 bis 60), dann ist Bockenem umzingelt von WEA. Ilde, Harplage, Königsturm, Mahlum, Schlewecke, Nette, Upstedt/Bültum.

→ Übermäßige Belastung und Umzingelung unserer Region muss vermieden werden!

### **Wertverlust der Grundstücke**

Durch die Sichtbarkeit und Anzahl der Anlagen sinken die Immobilien-Werte. Ein Ausgleich für den Wertverlust ist z.Zt. nicht beabsichtigt.

→ Ein direkter Wertausgleich für Betroffene wird gefordert!

Mit freundlichen Grüßen



**Bürgerinitiative  
Windkraft im Ambergau**

[www.windkraft-bockenem.de](http://www.windkraft-bockenem.de)

Sprecherkreis:  
Dieter Rüdiger (Störy), Moreen u. Mathias Kook (Hary),  
Ellen Gaus und Matthias Kässens (Mahlum)  
Koordination Korrespondenz/E-Mail-Verkehr:  
Wilhelm Limmer (Bockenem)  
Webseite: Nina Schneider (Störy)

E-Mail:  
[initiative@windkraft-bockenem.de](mailto:initiative@windkraft-bockenem.de)

Postanschrift:  
c/o M. Kook, Langer Brink 1A,  
31167 Bockenem